

bessere Bodennutzung, deren Ziel es ist, auf jedem Stück landwirtschaftlicher Nutzfläche eine möglichst hohe Produktion zu erzielen.

Die Bodenmelioration wird somit die landwirtschaftliche Produktion in der Sowjetunion stabil machen und zusammen mit den anderen Maßnahmen zur Verbesserung des Ackerbaues ein stetiges Ansteigen der Pflanzenerträge und der Viehleistung sichern. In Vorbereitung des Plenums und auf dem Plenum selbst bereiteten führende Kolchosen und Sowchosen über ihre Erfahrungen bei der Durchführung der Meliorationen, über Maßnahmen der Bodenverbesserung sowie über die erreichten Ergebnisse.

Die Welt steht noch unter dem Eindruck der Ideen und Dokumente des XXIII. Parteitages der KPdSU. Er legte fest, wie in der Sowjetunion unter der Führung der KPdSU in breiter Front das Programm des Aufbaus des Kommunismus verwirklicht werden soll. Ein wichtiger Schritt dazu ist die Herausarbeitung der Grundsätze für die weitere Entwicklung der Meliorationen in der Sowjetunion und ihre Behandlung im Plenum des ZK. Auf der Grundlage der Theorie des Marxismus-Leninismus werden folgerichtig ökonomische Probleme der Entwicklung der UdSSR in den Mittelpunkt der Parteiarbeit und der staatlichen Leitungsarbeit gestellt. Erkenntnisse der Wissenschaft und Technik werden bewußt für die Verbesserung des Lebensstandards des Volkes eingesetzt. Hohe staatliche Investitionen werden für eine friedliche Aufbauarbeit zum Wohle des ganzen Volkes bereitgestellt.

Die Fünfjahrpläne der Sowjetunion sind nicht nur eine innere Angelegenheit des Sowjetvolkes. Millionen Men-

schen außerhalb der Sowjetunion, insbesondere auch in unserer Republik, haben sich auf Grund eigener Erfahrungen davon überzeugt, daß der Frieden und der Fortschritt in der Welt mit davon abhängig sind, wie erfolgreich sich die Sowjetunion und die übrigen Länder des Sozialismus entwickeln. Wir freuen uns darüber, mit welcher Kraft und Zielstrebigkeit dieses Meliorationsprogramm zur Hebung der Bodenfruchtbarkeit in der Sowjetunion in Angriff genommen wird.

Grundlage höherer Erträge

Die sich unter sozialistischen Produktionsverhältnissen entwickelnden Produktivkräfte im Meliorationswesen können durch die bewußte Anwendung der ökonomischen Gesetze, durch zielgerichtete Auswertung der Erkenntnisse aus Wissenschaft und Technik alle Möglichkeiten der Steigerung der Bodenfruchtbarkeit nutzen. Sie sind in der Lage, gewaltige Kanäle zu bauen, den Lauf der Flüsse zu ändern, durch Verbesserung der Bodenstruktur, richtige Bodenbearbeitung, sowie durch Neuzüchtung von Pflanzensorten die landwirtschaftliche Produktion zu erhöhen. Der große Wissenschaftler Thaer prägte den Ausspruch: „Ein Ackerbauer, der in der Lage ist, Wasser dem Boden nach Bedarf zu nehmen oder zu geben, hat den höchsten Grad der Vollkommenheit erreicht.“

Auch in der Deutschen Demokratischen Republik gibt es große Aufgaben auf dem Gebiete der Meliorationen zu erfüllen. Der Erste Sekretär des ZK der SED, Genosse Walter Ulbricht, legte mit der Erläuterung der fünf Grundsätze einer modernen sozialistischen Landwirtschaft auf dem IX. Deutschen Bauernkongreß dar, wie unsere sozialistischen Be-

triebe der Landwirtschaft in den Jahren bis 1970 und darüber hinaus zu hochproduktiven, intensiv wirtschaftenden Betrieben entwickelt werden können. Als ersten Grundsatz nannte er den Genossenschaftsmitgliedern und Landarbeitern die weitere Steigerung der Bodenfruchtbarkeit und dabei die Intensivierung des Grünlandes. Hierzu gehören in erster Linie Meliorationen.

Auf der Tagung des Landwirtschaftsrates beim Ministerrat im Juli 1966 wurden im Zusammenhang mit dem Beschluß des Ministerrates vom 7. Juli 1966 über die Bildung des Staatlichen Komitees für Meliorationen beim Landwirtschaftsrat die Aufgaben für unsere Republik erläutert. Die Meliorationen sind eine der größten Ertragsreserven in unserer Republik. Von den rund 6,2 Mio ha LN sind 2,3 Mio entwässerungsbedürftig; davon sind erst 1,2 Mio entwässert. Durch Nutzung von Teichen und Seen in den nördlichen Bezirken, durch den Bau von Kleinspeicherbecken und Rückhalteeinrichtungen sowie durch Entnahme von Grundwasser können weitere Hunderttausende Hektar bewässert werden.

Das Wichtigste ist, daß die Meliorationen zur Ertragssicherheit, zu ständig steigenden stabilen Erträgen durch Einschränkung der jährlichen Ertragsschwankungen und Minderung der Witterungsabhängigkeit führen. Bei der Durchsetzung der komplexen sozialistischen Rationalisierung in den sozialistischen Betrieben der Landwirtschaft nehmen die Meliorationen eine Schlüssel-funktion ein. Die wachsenden Aufwendungen für den Einsatz an vergenständlicher Arbeit, besonders an Düngemitteln und Technik, werden nur voll wirksam bei optimal steigender Bodenfruchtbarkeit und bei